

## Erlös aus Maskenverkauf für die Helfer vor Ort



Mit der Einführung der Maskenpflicht nach dem ersten Lockdown im Frühjahr wurde in Painten eine Aktion ins Leben gerufen und von vielen ehrenamtlichen Näherinnen aus der Gemeinde Mund-Nasen-Bedeckungen gefertigt. Den Anstoß dazu gaben die Apothekerin Sabine Rosner und die Näherin Daniela Körbler, welche gemeinsam mit Bürgermeister Michael Raßhofer das Fertigen der Masken organisierten. Die Schaltzentrale für dieses wohl seltene Unterfangen wurde kurzerhand im Rathaus einquartiert. Dort konnten Stoffspenden abgegeben und Bestellungen aufgegeben werden. Die Nähaufträge wurden von dort aufgeteilt und das benötigte Material über das Fenster ausgegeben. Die Freiwillige Feuerwehr Painten übernahm großteils die Verteilung der Masken und lieferte sämtliche Bestellungen, natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften, frei Haus aus. Die Resonanz war so groß, dass innerhalb kurzer Zeit weit über 1.000 Masken hergestellt waren. Ein kleiner Unkostenbeitrag pro Maske sollte dabei eine Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit sein. Aus dem Erlös der Aktion wurde kürzlich der stolze Betrag in Höhe von 2.500 Euro an die Paintner Helfer vor Ort gespendet, die mit diesem Geld Anschaffungen für den Einsatzbetrieb finanzieren werden.

## Wir gedenken unserer Verstorbenen

**Sandl, Johann**  
**Pfaller, Alois**

(+01.12.2020)  
(+05.12.2020)



### Impressum:

Herausgeber: MARKT PAINTEN – Erscheinung monatlich  
Auflage: 875 Stück – Verteilung an alle Haushalte  
Verantwortlich: 1. Bürgermeister Michael Raßhofer

Dezember 2020

# Boin aktuell

Markt Painten

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

*nur noch wenige Tage und dann ist das außergewöhnliche Jahr 2020 vorbei. Es wird sicherlich Einzug in die Geschichtsbücher erhalten und wir alle werden uns noch lange daran erinnern.*

*Wer hätte zu Beginn des Jahres gedacht, dass ab dem 16. März das gesellschaftliche Leben teilweise komplett zum Stillstand kommt.*

*Die Kommunalwahl konnte Gott sei Dank noch abgehalten werden, doch dann wurden wir alle dazu aufgefordert, unsere privaten Kontakte zu beschränken, teilweise ganz einzustellen.*

*Gerade in dieser Zeit konnten wir alle feststellen wie glücklich wir uns schätzen können, in Painten zu leben. Viele erkundeten bei langen Spaziergängen unsere wunderschöne Natur oder verbrachten die freie Zeit in ihren Gärten.*

*Für mich war es aber auch ein besonderes Erlebnis, zu merken wie groß doch der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist. Innerhalb kürzester Zeit bildete sich eine Helfergemeinschaft, welche die Einkäufe für unsere AWO-Bewohner übernommen haben. Als dann die Maskenpflicht im Gespräch war, fanden sich erneut zahlreiche Freiwillige, die schließlich über 1200 Masken fertigten. Ich war wirklich überwältigt von so viel ehrenamtlichem Engagement. Auch untereinander wurde sich viel geholfen, unterstützt und sich um die Nächsten gekümmert.*

*Es hat sich jedoch nicht alles nur um die Pandemie gedreht, denn trotz der vielen Schwierigkeiten konnten wir auch einige Projekte in Angriff nehmen bzw. abschließen.*

*Gleich zu Beginn des Jahres wurde das Baugebiet in Maierhofen erschlossen und im August fertiggestellt. Mittlerweile sind fast alle Plätze verkauft und die ersten Häuser stehen schon.*

*Durch die erfreuliche Steigerung der Geburtenzahlen reicht der Platz in unseren Kindergärten nicht mehr aus, weshalb wir Anfang des Jahres entschieden haben zwei neue Krippengruppen zu bauen. Die Planungen sind hierfür abgeschlossen und die ersten Aufträge schon*

*vergeben, so dass mit dem Bau im kommenden Frühjahr losgelegt werden kann.*

*Ebenfalls im kommenden Frühjahr wird die Erschließung des Baugebietes in Painten beginnen. Die Aufträge werden im Januar vergeben, so dass eine Fertigstellung bis in der zweiten Jahreshälfte gewährleistet ist.*

*Auch bei der Sanierung des Weihers sind wir auf einem guten Weg. Hier können wir hoffentlich im kommenden Jahr die Baumaßnahme starten.*

*Ich hoffe, sie haben sich alle schon unsere neue „BOIN-APP“ installiert und ein bisschen darin gestöbert. Nutzen sie die Möglichkeit immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Auch die Vereine, die Kirche und viele mehr verwenden die App für Informationen.*

*Probieren sie es einfach einmal aus!*

*Ich wünsche ihnen nun ein paar ruhige Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Kosten sie die freien Tage aus, um etwas Kraft zu tanken, denn auch im kommenden Jahr warten viele Herausforderungen auf uns. Doch ich bin mir sicher, wenn wir weiterhin alle zusammen halten, dann werden wir auch diese meistern.*

*Bleiben sie gesund!*

*In diesem Sinne*  
*Ihr*  
**Michael Raßhofer**  
**1. Bürgermeister**





## Bericht über die Sitzung des Markt-gemeinderates vom 08.12.2020

### Erschließung Baugebiet "Regensburger Weg V": a) Vorstellung des Bauentwurfes mit Kostenbe-rechnung für die Erschließungsstraße b) Deckblattänderung 01 Bebauungsplan "Regensburger Weg V" - Aufstellungsbeschluss

1. Bürgermeister Michael Raßhofer berichtete eingangs über den Stand der Planungen. Die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten sind derzeit in Vorbereitung. Raßhofer konnte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Ing. Franz Wutz vom IB Wutz aus Painten begrüßen, der die Straßenplanung einschließlich Kostenberechnung vorstellte. In seiner Präsentation ging dabei Wutz auf folgende Punkte näher und ausführlich ein:

#### Punkt 1: Wendehammer

Eine besondere Herausforderung stellt die extreme Hanglage des vorhandenen Geländes dar, was im Wendehammerbereich zu einer 15 prozentigen Steigung führt. Außerdem ist der 16 m große Durchmesser des Wendehammers ein markanter Blickfang. Problematisch betrachtete Wutz auch eine geplante Grenzgarage der Parzelle 15, die durch die Hanglage nach den Vorschriften des Bebauungsplanes auch als Kellergarage genutzt werden könnte. Eine Abgrabung an der Straßenkante bringt dort unweigerlich einen Straßenschaden. Dies könnte man durch ein Stützbauwerk bei der Erschließung vermeiden, führt allerdings zu geschätzten Mehrkosten von rund 20.000,00 €. Auf Anregung von Franz Wutz sollte in diesem Bereich der Bebauungsplan dahingehend geändert werden, dass der Garagenstandort an die östliche Grundstücksgrenze verlegt wird. Den großen Durchmesser des Wendehammers könnte man elegant und optisch ansprechend durch eine einspurige Fahrbahnbreite mit beidseitig großflächigen Betonpflaster ersetzen.

#### Punkt 2: Wirtschaftsweg Dahlienweg – Hochwasser-rückhaltebecken

Als weiteren Punkt sprach Wutz den geplanten Wirtschaftsweg vom Dahlienweg Richtung Hochwasserrückhaltebecken an. Bei der Grenzfeststellung hat sich herausgestellt, dass sich dieser Weg über die Jahrzehnte verlagert hat. Im Rahmen dieser Bau-maßnahme bietet sich an, die Trasse dieses Weges ordnungsgemäß wieder herzustellen. Für die Aus-schreibung muss entschieden werden in welcher Qualität dieser Weg gebaut werden soll (einfacher Ausbau oder besserer Ausbau für eine spätere Weiterführung).

#### Punkt 3: Zufahrt zur Parzelle 19 (Nähe Eichelberg-weg)

Die Zufahrt zur Parzelle 19 ist gemäß Bebauungsplan auf einer Breite von 6,00 m vorgesehen, was aufgrund der Hanglage den Bau eines kostenaufwendigen und optisch nicht ansprechenden Stützbauwerkes erforderlich macht. Auf Vorschlag von Wutz sollte diese Straßenbreite auf Basis der Trasse im Eichelbergweg fortgeführt werden. Eine Zufahrt zu Parzelle 19 ist in diesem Fall noch ohne Probleme möglich. Diese Korrektur müsste ebenfalls mit dem Deckblatt geändert werden.

#### Punkt 4: Entwässerungsverhältnisse

Um bei Starkregenfällen auch dem Problem des Oberflächenwassers entgegenhalten zu können, sollte die Linienführung der Erschließungsstraße im Bereich des geplanten Wendehammers geändert werden. Außerdem ist bei den Parzellen 16 und 17 zwingend eine Kastenrinne mit einer Größe von 250 mm erforderlich. Die Entwässerung der „höher“ liegenden Grundstücke (Parzellen 1 – 13) erfolgt über den Buchenweg im Trennsystem. Die Parzellen 15 – 19 werden im Mischsystem über den Eichelbergweg entwässert. Um den Eichelbergweg vor Rückstau zu schützen, wird auf einer Länge von 45 m ein Stauraumkanal geplant. Nach der Kostenberechnung werden sich die Straßenbaukosten auf brutto 345.000,00 € zuzüglich Baunebenkosten belaufen.

Folgende Punkte wurden einstimmig beschlossen:

1. Der geplante Wendehammer mit einem Durchmesser von 16,00 m wird als einspurige Straße ausgebaut und beidseitig mit großflächigen Betonsteinpflaster ausgeführt.
2. Der geplante Wirtschaftsweg vom Dahlienweg zum Hochwasserrückhaltebecken wird nach den technischen Vorgaben für eine mögliche Erweiterung ausgebaut.

Der Marktgemeinderat beschließt folgende Änderung des Bebauungsplanes „Regensburger Weg V“ im Rahmen eines einfachen Verfahrens durch Deckblatt 01:

1. Änderung des Garagenstandortes der Parzelle Nr. 15 von der westlichen Grundstücksgrenze an die östliche Grundstücksgrenze
2. Verringerung der Breite der Zufahrtsstraße zu Parzelle 19 auf 4,50 m.

Mit der Ausarbeitung des Änderungsverfahrens wird das Planungsbüro KomPlan, Leukstraße 3, 84028 Landshut beauftragt.

### Erweiterung des BRK-Kindergartens "Villa Kunterbunt" um zwei Krippengruppen; Angebotsvorlage und Auftragsvergabe für die Gewerke a) Baumeisterarbeiten b) Elektroarbeiten c) Heizung-/Lüftung-/Sanitärarbeiten

Die Bauleistungen für die Baumeisterarbeiten zur Erweiterung des BRK-Kindergartens „Villa Kunterbunt“ um zwei Krippengruppen wurden öffentlich ausgeschrieben. Es sind acht Angebote eingegangen. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Niebler Bau GmbH, Parsberg mit einer Bruttosumme in Höhe von 247.690,15 € abgegeben und wurde einstimmig angenommen. Die Bauleistungen für die Elektroarbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Es lagen drei Angebote vor. Das wirtschaftlichste Angebot hat die Firma Storch GmbH, Hemau-Aichkirchen mit einer Bruttosumme in Höhe von 73.657,07 € abgegeben und wurde einstimmig angenommen. Die Bauleistungen für die Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärarbeiten wurden ebenfalls beschränkt ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot unterbreitete die Firma Schuhmann GmbH, Painten mit einer Bruttosumme in Höhe von 70.817,03 € und wurde ebenfalls einstimmig angenommen.

### Beschaffung eines Transporters für ein Mehrzweck-fahrzeuges für die FF Painten; Angebotsvorlage und Auftragsvergabe

Mit Beschluss vom 17.06.2020 hat sich der Marktgemeinderat für die Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Painten ausgesprochen. Voraussetzung war dabei eine kostenneutrale Finanzierung durch den Markt Painten. Die Feuerwehr Painten, sicherte zu, mit Fördergeldern, Vereinsmitteln und durch Spenden diese Investition zu finanzieren. Zur Sitzung lag das Ausschreibungsergebnis für das Fahrzeug (Fahrgestell) vor. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung haben sich zwei Firmen beteiligt. Das günstigste Angebot hat die Firma Autohaus Pollinger, Gewerbering Ost 8, 93155 Hemau mit brutto 32.181,29 € abgegeben. Die Angebote wurden von den beiden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Painten auf technische Inhalte und Vollständigkeit geprüft. Den weiteren Ausbau für das Mehrzweckfahrzeug (MZF) übernehmen die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Painten in Eigenregie. Der Auftrag wurde einstimmig an das Autohaus Pollinger vergeben.

### Abschluss eines neuen Straßenbeleuchtungsvertrages

Der Markt Painten hat derzeit einen Straßenbeleuchtungsvertrag mit der Bayernwerk GmbH aus dem Jahr 2002 mit einer Laufzeit von 20 Jahren. Mit Schreiben vom 05. November 2020 hat die Bayernwerk AG ein Angebot über einen neuen Vertrag vorgelegt. Die Konditionen sind im Vergleich zum bestehenden Vertrag minimal günstiger (32 ct.), da pro Brennstelle mit LED die Kosten um 5,00 € (= 1.310,00 €) gesenkt wurden. Des weiteren ist im neuen Vertragsangebot eine Übernahme der Kosten von Drittschäden enthalten. Es handelt sich dabei um beschädigte Straßenlampen, dessen Verursacher sich nicht beim Markt Painten melden. Diese Kosten mussten immer in vollem Umfang von der Gemeinde übernommen werden. Als zusätzliche Vereinbarung kann im Rahmen des neuen Straßenbeleuchtungsvertrages eine Zusatzvereinbarung für Überspannungsschäden bei LED Leuchten vereinbart werden. Die zusätzlichen Kosten dafür würden sich auf 2,00 Euro pro LED-Leuchte belaufen (524,00 Euro). Trotz dieser Zusatzvereinbarung liegt man mit den jährlichen Gesamtkosten (netto) immer noch unter dem Niveau des Altvertrages. Die Vertragslaufzeit beträgt künftig nur mehr fünf Jahre und verlängert sich um jeweils fünf Jahre, sofern er nicht sechs Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird. Der Vertrag wurde einstimmig angenommen.

### Geschwindigkeitsüberwachung im Gemeindebereich Painten

1. Bürgermeister Michael Raßhofer berichtete von wiederholten Rotlichtverstößen an der Fußgängerampel bei der Kelheimer Straße. Besorgte Eltern sprechen immer wieder in der Verwaltung vor und bitten um Initiativen, damit diesen Gefahren gerade für die Kinder entgegengewirkt werden kann. In diesem Zusammenhang fanden auch schon mehrmals Ortstermine mit Landratsamt und Polizei statt. Effektiv wäre nach Einschätzung der Polizei eine Kontrolle des fließenden Verkehrs, da gerade in der Ortsdurchfahrt (Kelheimer Straße und Hemauer Straße) die vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von vielen Verkehrsteilnehmern nicht eingehalten wird. Zur Sitzung lag ein Angebot des Zweckverbandes kommunale Verkehrssicherheit Oberpfalz vor, welche die Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach § 24 des Straßen-

verkehrsgesetzes übernimmt, in der auch die Verstöße gegen die Vorschriften über die zulässige Geschwindigkeiten von Fahrzeugen mit eingeschlossen sind. Um die Dienste der Verkehrsüberwachung in Anspruch zu nehmen, besteht die Möglichkeit, dem Zweckverband als Mitglied beizutreten, oder dies in Form einer Zweckvereinbarung zu regeln. Die Kosten berechnen sich dabei nach satzungsmäßig festgesetzten Entgelten. Die Einnahmen aus den Festsetzungen von Verwarngeldern und Bußgeldern stehen dabei ausschließlich den Gemeinden zu, in deren Gebiet die Ordnungswidrigkeit festgestellt wurde. Nach den Worten von 1. Bürgermeister Michael Raßhofer ist eine solche Maßnahme die einzige Möglichkeit, die Geschwindigkeit in der Ortsdurchfahrt in den Griff zu bekommen. Ob damit auch die Rotlichtverstöße verhindert werden, kann im Voraus natürlich nicht gesagt werden. Man müsse sich aber Gedanken darüber machen, da Beschwerden vorliegen und eine gewisse Handlungspflicht besteht. Es folgte eine rege Diskussion mit unterschiedlichen Lösungsansätzen. Nachdem aber auch im Bereich der Schule sehr schnell gefahren wird, wurde entschieden, vorab konkrete Aufzeichnungen zu machen und mit diesen dann das weitere Vorgehen im kommenden Jahr zu besprechen.

### Marktplatz an Silvester gesperrt

Aufgrund des derzeit geltenden strengen Lockdowns gilt in ganz Deutschland eine flächendeckende tägliche Ausgangssperre von 21.00 Uhr bis 05.00 Uhr. Wir weisen dennoch darauf hin, dass der Marktplatz in der Silvesternacht für Menschenansammlungen gesperrt ist und appellieren an die Vernunft aller, sich daran zu halten.

### Müllabfuhrtermine

Als Anlage zu dieser Ausgabe von „Boin aktuell“ haben wir wieder einen Müllabfuhrkalender beigelegt. Daraus ersichtlich sind die Abfuhrtermine für die Restmüll-, Bio- und Papiertonne sowie für den Gelben Sack. Wir bitten dies zu beachten. Der Link zum Interaktiven Müllkalender mit den genauen Terminen für jeden einzelnen Ortsteil kann abgerufen werden unter:

<https://www.landkreis-kelheim.de/amt-service/onlineservices/abfallkalender/>  
Der Landkreis Kelheim hat in den letzten Wochen an alle Haushalte den Abfallentsorgungsplan 2021 verteilt. Diese Broschüre enthält wieder alle wichtigen Informationen rund um die Müllentsorgung.

Wir weisen außerdem darauf hin, dass der Wertstoffcontainerhof zwischen Painten und Maierhofen vom 24.12.2020 bis einschließlich 03.01.2021 geschlossen hat. Am Freitag, 08. Januar ist dieser erstmals im neuen Jahr wieder geöffnet.

### Rathaus zwischen den Feiertagen geschlossen

Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus ist Vermeidung von Sozialkontakten. Wir haben uns deshalb entschlossen, das Rathaus vorerst bis 10.01. für den allgemeinen Publikumsverkehr zu schließen. Dies tun wir zum Schutz aller Bürgerinnen und Bürger, um die Verbreitung des Corona-Virus so gut wie möglich einzudämmen. Sie haben allerdings die Möglichkeit, sich unter der Telefonnummer 9404-0 oder per mail unter markt@painten.de mit ihren Anliegen an die Verwaltung zu wenden. Ist ein persönlicher Kontakt unverzichtbar, kann auf diesem Weg auch kurzfristig eine Terminvereinbarung erfolgen. **Zwischen den Feiertagen und dem Jahreswechsel bleibt das Rathaus vom 28.12. bis 30.12. ganz geschlossen.**